

## SPD kritisiert Aktive Bürger Bornheim

In einer schriftlichen Stellungnahme kritisiert die **Bornheimer SPD** die ablehnende Haltung der Aktiven Bürger Bornheim (ABB) zur jetzt geplanten Taktverdichtung. Wie berichtet, hatte ABB-Ratsherr Paul Breuer im Stadtrat gegen den **Zehn-Minuten-Takt** auf der Linie 16 gestimmt.

Aus Sicht der ABB müsse zunächst die Kreuzung L 300/L 118 in Hersel optimiert werden, bevor der Takt erhöht wird. Schon jetzt sei das Verkehrschaos dort bei geschlossener Schranke groß. Weiter befürchtet die Wählergemeinschaft eine Verschlimmerung der Situation, wenn die Schranke noch öfters geschlossen ist. Die SPD hält dagegen. Ihrer Meinung nach seien die

Verantwortlichen so intelligent, „spätestens jetzt zu erkennen, dass ein sofortiges Handeln an der Herseler Kreuzung erforderlich ist“, sagt **SPD-Rats-herr Frank W. Krüger**. Weiter spricht er sich klar für die Taktausweitung aus: „Wenn wir nichts bewegen, dann bewegen sich nur noch mehr Autos. Und dann ist dadurch das Chaos der Herseler Kreuzung perfekt.“

Laut SPD verunsichern die ABB die Menschen „durch scheinbare Argumente“. Die Menschen warteten sehnsüchtig auf einen öffentlichen Nahverkehr, bei dem man nicht mehr auf die Uhr zu schauen braucht, weil die nächste Bahn einfach schon schnell kommt, meint die SPD. *meu*